

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>21.01.2016</h2>
Protokoll		

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer*innen nach Liste: 21

Tagesordnungspunkte:

- In Gedenken an Herrn BEIRATSMITGLIED* wird eine Schweigeminute eingelegt. BEIRATSMITGLIED* war ein langjähriger Teilnehmer des WiN-Forums und hat sich immer für das Quartier und seine Menschen eingesetzt. Er ist am 30.12.2015 überraschend verstorben. Die Trauerfeier findet am 26.01.2015 um 13.45 Uhr auf dem Osterholzer Friedhof statt.

1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen

- Keine

2. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- Keine

3. Protokollgenehmigung zum Forum am 17.12.2015

- Das Protokoll wird genehmigt

6. WiN / Soziale Stadt / LOS

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragssteller*in	Projekt	Summe
1.	Stadtteilmaking Hemelingen e. V.	Spiel ohne Grenzen auf der HeVi (Hemelinger Vielfalt-Erstauflage)	1.983,60 €

Im Rahmen einer Informations- und Unterhaltungsveranstaltung im Tamra-Hemelingen Park möchte das Stadtteilmaking Hemelingen mit unterschiedlichsten Institutionen, Schulen, Kindergärten und Privatpersonen ein neues sportliches Angebot erstmalig anbieten. Die Hemelinger aller Altersgruppen und Nationalitäten sollen daran teilnehmen können. Auf einer großen Freifläche sind insgesamt 6 sportliche Stationen in 4er Gruppenteams zu absolvieren. Es wird eine Art Hindernis- und Geschicklichkeitsparcour geplant der mit mind. 8 Betreuern aufgebaut, betreut und durchgeführt werden soll. Die Gruppen können sich je nach Altersdurchschnitt bis 40 Jahre, bis 60 Jahre über 80 Jahre mit einem Team anmelden.

- Aus dem Forum wird nach der Teilnehmer*innenzahl gefragt. Daraufhin wird erwidert, dass eine Teilnehmer*innenzahl von ca. 200 Personen angestrebt wird.
- Es wird kontrovers diskutiert, ob dieses Projekt vor dem Hintergrund der Überzeichnung des WiN-Budgets nicht aus anderen Mitteln finanziert werden kann.
- Es soll geprüft werden, ob Gewerbetreibende das Vorhaben finanzieren können oder andere Quellen zur Finanzierung beitragen können.
- Bei Abstimmung wurde das Projekt mit einer Stimme abgelehnt.
- Das Projekt soll zum nächsten Forum noch einmal aufgerufen werden, damit erläutert werden kann, ob und welche Mittel dazu gewonnen werden konnten.- Erneute Abstimmung!

Der Antrag wird verschoben			
2.	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	Buchdruckwerkstatt	3.000,00 €
<p>Angelehnt an das Bilderbuch „Warum wir vor der Stadt wohnen“ von Jutta Bauer und Peter Stamm entwickeln die Schüler*innen einer vierten Klasse innerhalb eines Monats eigene Texte und Bücher. Die Texte handeln von Familien, die häufig umziehen und dabei ganz außergewöhnliche Orte kennen lernen. Bei der Entwicklung der Geschichten kommt den multinationalen Herkunftsstrukturen der Kinder in ihren Familien und dem persönlichen Umfeld eine besondere Bedeutung zu. Die Illustration der Geschichten erfolgt mittels Kaltnadelradierung. Ebenfalls werden großformatig die Protagonist*innen der Geschichten erarbeitet, so findet auch eine Auseinandersetzung mit dem Thema Familie und modernen Familienzusammensetzungen sowie Lebensentwürfen statt. Nach dem Erstellen der eigenen Bücher (Geschichten, Illustration, Druck, Binden) findet eine Präsentation und Lesung der Ergebnisse statt.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
3.	ASB Gesellschaft für seelische Gesundheit	Hemelingen mittendrin - Stadtteiltheater für Kinder und junge Erwachsene	4.954,54 €
<p>Die ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH hatte 2015 versucht eine Stadtteiltheatergruppe, die über institutionelle Grenzen hinweg schrittweise ein gemeinsames Stadtteiltheaterprojekt aufbaut, anvisiert. Dafür wurde eine Theaterpädagogin auf Minijob-Basis eingestellt. Dieses Vorhaben musste korrigiert werden, da die Nachfrage im Stadtteil dafür nicht ausreichend stark genug war. So wurde das Vorhaben auf den Aufbau einer Theatergruppe im Übergangwohnheim verändert. Hier gibt es mittlerweile eine Theatergruppe für Kinder, die 1 x in der Woche von 16 - 17 Uhr stattfindet. An dieser Gruppe nehmen unregelmäßig Kinder im Alter zwischen 8 - 12 Jahren teil. Die Teilnehmer/innenzahl schwankt zwischen 4 - 14. Es werden Theaterspiele gespielt und kleine Szenen dargestellt. Große Freude bereitet das "Fluxbox" - ein spielerischer Raum "ohne Erwachsene". Seit Dezember kommen jedes Mal auch Kinder vom Kita-Treff des Familienzentrums Mobile (geleitet von Gudrun Spaucke) dazu. Diese Gruppe und diese Kooperation soll auch in 2016 fortgeführt werden.</p> <p>Es gibt eine zweite Gruppe für junge Erwachsene, die ebenfalls 1 x in der Woche von 17:30 - 19:00 Uhr stattfindet. An der Gruppe nehmen mittlerweile regelmäßig 4 -6 Teilnehmer/innen teil. Es kommen auch ehemalige Bewohner des ÜWH's dazu. Hier werden Elemente des Theaterspielens vermittelt und geschult. Es werden Szenen erarbeitet, derzeit zu dem Thema "Begegnungen", in der auch Flüchtlingsgeschichten Raum finden und bearbeitet werden. Sie sollen erstmalig auf dem Miniaturtheaterfestival im Lagerhaus Schildstraße und auch bei dem Theaterfest "KulturWelten in Hemelingen" im Bürgerhaus Hemelingen aufgeführt werden. Auch diese Gruppe soll 2016 weitergeführt und weiter entwickelt werden. Durch das Theaterspielen finden defacto eine Begegnung der Kulturen und ein Einüben der deutschen Sprache statt. 2016 soll diese Gruppe auch mit anderen Kulturgruppen im Stadtteil zusammenkommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf die Frage nach der Teilnehmer*innenzahl wird angegeben, dass 10 bis 15 Teilnehmer*innen pro Gruppe angestrebt werden. <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
4.	ASB Gesellschaft für seelische Gesundheit	Theaterfestival: KulturWelten in Hemelingen - am 29.04.16	2.606,48 €
<p>Die beiden Theaterprojekte der ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH sind Ausgangspunkt für ein Theaterfest am 29.04.16 im Bürgerhaus Hemelingen. Zu diesem Theaterfest werden unterschiedliche Theatergruppen und -projekte, aber auch Musikgruppen aus dem Stadtteil eingeladen, um die Ergebnisse ihrer Proben dem Stadtteil zu präsentieren. Es werden eingeladen die Musikgruppe der Tagesstätte Villa Wisch, Musiker/innen der Oberschule Sebaldsbrück, Akteure der Bewegungspädagogikschule Impuls e.V., die Theatergruppe der Quba-Moschee, die Theater-AG der Wilhlem-Olbers-Schule, das KIS-Projekt im Bürgerhaus Hemelingen, Musiker des Hauses für unsere Freundschaft und viele andere. In dieser Form hat es ein Zusammenkommen der Kulturschaffenden</p>			

in Hemelingen noch nicht gegeben. Zum einen soll ein Forum zur Darstellung der jeweiligen Arbeiten und Theaterprojekte geschaffen werden, das möglichst dazu führt, dass diese Projekte mehr in der Stadtteilöffentlichkeit wahrgenommen werden und dass Anreize zum Mitmachen geschaffen werden und zum Zweiten, soll das Netzwerk der Kulturschaffenden in Hemelingen engermaschiger werden, damit weitere Theaterfeste o.ä. hier im Stadtteil durchgeführt werden können.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

WiN gesamt:	10.561,02 €
--------------------	--------------------

Budgetstand 2016



Budget 2016: 142.500,00 € + Rest Vorjahr 32.000,00 €: 174.500,00 €

für 8 Anträge gebundene Mittel: 37.410,92 €

Rest: 137.089,08 €



Budget 2016: : 26.000,00 €

für 0 Anträge gebundene Mittel: 0,00 €

Rest: 26.000,00 €



Budget bis Ende 2016: 72.419,40 €

Für 0 Anträge in 2016 gebundene Mittel: 0,00 €

Landesprogramm

Rest: 72.419,40 €

7. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 10.03.2016 statt.

8. Verschiedenes

- Von den 50€, die Herr BÜRGER* im letzten WiN-Forum gesammelt hatte, wurden inzwischen Krokusse gekauft und von Herrn BÜRGER* und Herrn BÜRGER* im Tamra-Hemelingen Park eingepflanzt.
- Heike Schilling thematisiert, dass die KOP-Stelle (Kontaktpolizist) für den hemelinger Süd-Osten/Hinter den Ellern momentan unbesetzt ist und fragt an, ob beispielsweise die Beiratsmitglieder genaueres über eine zukünftige Besetzung wissen.
- Die anwesenden Beiratsmitglieder geben an, dass sich der Beirat damit befassen wird. Dieses Thema sollte nicht aus den Augen verloren oder die KOP-Stelle gar unbesetzt bleiben bzw. eingespart werden, da die Kontaktpolizisten wichtige Arbeit im Quartier leisten.

Protokoll: Torben Vajhøj

*Namen aus Datenschutzgründen herausgenommen